

GEMEINDE **ESCHENAU**

INFORMIERT

Ausgabe 72 / August 2021



Für den derzeitigen
Lebensmittelmarkt
IN ESCHENAU
suchen wir ab Februar 2022
eine selbstständige Kauffrau/
einen selbstständigen Kaufmann

Ihre Persönlichkeit ist gefragt!

Ihre Aufgaben:

- Führung des Lebensmittelmarktes als eigenständige/r Unternehmer/in
- Mitarbeiterführung
- Beratung und Bedienung der Kunden

Ihre Qualifikationen:

- Ausbildung und Erfahrung im Lebensmittelhandel oder Bäckerei, Fleischhauerei bzw. als Koch/Köchin oder Fachkenntnisse im Zusammenhang mit Lebensmitteln
- Freude im Umgang mit Menschen
- Führungsqualitäten
- Persönliches Engagement
- Unternehmerisches Denken

Wir bieten:

- einen interessanten Standort
- zukunftsorientiertes Vertriebskonzept
- innovative Marketingkonzepte
- intensive Einschulung und Weiterbildung für Sie und Ihre Mitarbeiter
- kompetente Beratung, sowie laufende Betreuung durch die Kundenberater mit umfangreichen betriebswirtschaftlichen und fachlichen Know-How
- Unterstützung in der Umsetzung unserer Konzepte als Basis für den gemeinsamen wirtschaftlichen Erfolg

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!

Gemeindeamt Eschenau
Bgm. Alois Kaiser
e-mail:
kaiser.alois@eschenau.at
Tel. Nr. 02762/67230/2

INHALT

- 1 Lebensmittelgeschäft
 - 2 Bericht des Bürgermeisters Alois Kaiser
 - 3 5. Nachhaltigkeitstag
 - 4-5 E-Carsharing
Fahrten- & Zustelldienst
 - 6-7 Leader-Region Mostviertel Mitte
Heckentag, Pflanzaktion
 - 8 Chronik & Gratulationen
- BEILAGE: Fragebogen



Gemeindeamt Eschenau

Hauptplatz 1, 3153 Eschenau

Tel. Nr. 02762/67230

Fax. Nr. 02762/67230-4

E-Mail: gemeindeamt@eschenau.at

www.eschenau.gv.at

Vereinsfreundlichste Gemeinde 2010 & 2017



Gesunde Gemeinde



Klimabündnisgemeinde



Bodenbündnisgemeinde



Genussregion Voralpen Wild



2

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Es ist mir bewusst, dass ich Ihnen noch einen Bericht über den Erwerb der Liegenschaft „Wirtshaus“ schuldig bin.

Nach der Erfüllung aller Vertragsbedingungen kann ich diese Information nun nachholen.

Auf Grund der Schließung des Gasthauses Wochner ist für die Gemeinde die Schaffung eines Veranstaltungssaales dringend erforderlich. Da durch den Verlust des Saales in diesem Gasthaus, Veranstaltungen wie die Seniorenweihnachtsfeier, Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes, der Frühlingsempfang, Konzerte der Musikkapelle und der Musikschule, Geburtstagsfeiern und Ausspeisungen nach Begräbnissen nicht mehr möglich sind, ist die Gemeinde gezwungen, für eine entsprechende Veranstaltungsmöglichkeit zu sorgen.

Da sich alle mit diesem Problem befassten Gremien darüber einig waren, dass ein derartiger Festsaal nur im Ortszentrum von Eschenau zu errichten ist, war die Einleitung von Verhandlungen mit den Familien Moser / Pinkl-Moser die Folge.

Die Gemeinde sicherte sich mit der Einbindung der fachkundigen Experten Prof. Stabentheiner und Mag. Prokop eine wertvolle Unterstützung bei der Ermittlung eines annehmbaren Kaufpreises. Weiters wurde dieses Projekt mit der Gemeindeaufsichtsbehörde ausführlich beraten und diskutiert. Dieser Kauf wird vom Land NÖ durch einen Zinsenzuschuss für 20 Jahre, als Projekt der Ortskernbelebung, gefördert.

Nach einigen Verhandlungsrunden wurde ein Kaufpreis von € 198.000,-- fixiert.

Dieser Kaufpreis beinhaltet die Liegenschaft „Wirtshaus“, den Parkplatz beim Cafe Herta und eine Pachtvorauszahlung von 50 Jahren für einen ca. 200 m² großen Parkstreifen hinter dem Gemeindeamt. Dieser Parkstreifen macht es nun möglich, an der Hinterseite des Gemeindeamtes einen behindertengerechten Eingang herzustellen und damit für die Umsetzung der Barrierefreiheit zu sorgen.

Die dafür erforderlichen Verträge wurden am 2. Juni im Gemeinderat einstimmig beschlossen, am 14. Juli unterzeichnet und nach Erfüllung aller Vertragsbedingungen am 30. Juli gültig.

Parallel zu diesen Kaufverhandlungen hat der Gemeinderatsausschuss für Bauangelegenheiten gemeinsam mit Vertretern einiger Vereine über eine mögliche Verwendung dieses Areals beraten. Nach derzeitigem Stand dieser Beratungen sollen ein Veranstaltungssaal und ein Nahversorger mit einem kleinen Gastrobereich entstehen. Nach Fertigstellung entsprechender Pläne werden wir diese auch der Öffentlichkeit vorstellen und präsentieren.

GR-Sitzung vom 11. August 2021

Das öffentliche und das nicht öffentliche Protokoll der GR-Sitzung vom 2. Juni 2021 wurden genehmigt.

Der Volleyballplatz befindet sich derzeit auf einem privaten Grundstück. Zwischen Herrn Wieland und der Gemeinde Eschenau besteht ein Pachtvertrag mit einer Kaufoption für die Gemeinde Eschenau. Diese Kaufoption wurde nun von der Gemeinde in Anspruch genommen und ein Kaufvertrag erstellt. Mit dem Liegenschaftsbesitzer wurde ein Kaufpreis von € 300.840,14 (inkl. bereits bezahlter Aufschließungsabgabe) vereinbart. Zur Finanzierung dieses Liegenschafts-



ankaufes ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 270.000,-- erforderlich, ein Darlehensangebot der Hypo NÖ mit einer Verzinsung von 0,29 % über dem 6-Monats Euribor wurde daher beschlossen.

Im Betriebsgebiet Rotheau wurde ein Hochwasserschutzprojekt umgesetzt und damit die Voraussetzung für eine Widmungserweiterung geschaffen. Da der Verkauf dieser Liegenschaft bereits sehr fortgeschritten ist, muss auch die Gemeinde die erforderliche Infrastruktur herstellen. Bei einer öffentlichen Ausschreibung wurden die Baumaßnahmen zur Herstellung eines Schmutzwasser-eines Oberflächenwasserkanals und die Verlegung einer Wasserleitung im Betriebsgebiet, sowie die Verlegung eines Oberflächenwasserkanales am Uferweg und die Sanierung von drei Schadstellen am bestehenden Schmutzwasserkanal zusammengefasst. Als Bestbieter wurde die Fa. Porr Bau GmbH. mit einem Angebotspreis

von € 386.874,22 mit diesen Baumaßnahmen beauftragt. Weiters wurden die erforderlichen Prüfmaßnahmen an die Fa. Nutz Prüftechnik zum Angebotspreis von € 3.425,-- vergeben. Die Dachflächenfenster am Gemeindeamt sind bereits sehr schadhaft und müssen dringend erneuert werden. Da beim Öffnen eines Fensters bereits ein Fensterflügel zerbrochen ist, duldet diese Sanierungsmaßnahme keinen Aufschub.

Die Fa. Gosch, 3153 Eschenau, wurde daher mit der Erneuerung von sieben Dachflächenfenstern zum Preis von € 20.997,72 inkl. beauftragt.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister:



**VORANKÜNDIGUNG
EINLADUNG ZUM
5. ESCHENAUER NACHHALTIGKEITSTAG
SAMSTAG, 2. OKTOBER 2021**

Gemeindevorplatz in Eschenau

Themen:

**Vorsorge und Auswirkungen bei einem BLACKOUT
E-MOBILITÄT
ENERGIEVERSORGUNG der ZUKUNFT**



INFORMATION UND FRAGEBOGEN ZU E-CARSHARING, FAHRTENDIENST UND ZUSTELLDIENST IN ESCHENAU

Interessenserhebung zu den Themen E-Carsharing und E-Fahrtendienst in Eschenau

E-CARSHARING IN ESCHENAU - Elektro-Auto-teilen für alle!

Die gemeinschaftliche Nutzung von E-Autos in Eschenau könnte ein wichtiger Beitrag für die Umwelt und für die Verminderung des CO²-Ausstosses sein, sowie ein Beitrag zu einer zukunftsfähigen Mobilität.

Wir wollen eine mögliche Lösung für und in Eschenau/Rotheau anbieten:

Ein E-Carsharing, oder auf deutsch eben „Elektro-Auto teilen für alle“ ... die mitmachen wollen!

Wie schaut es derzeit um die Mobilität in unserer Gemeinde aus? Bedingt durch die regionale Gunstlage sind wir ganz schön viel unterwegs: Wir leben zwar im ‚Grünen Gürtel‘, mehrheitlich gesehen arbeiten wir aber auswärts und - wenn kein Lockdown angesagt ist - finden Kultur, Sport, Freizeit und Einkaufen überwiegend nicht im Ort statt. Deshalb haben fast alle Haushalte ein, zwei und je nach Anzahl der Familienmitglieder auch mehr Fahrzeuge in der Garage oder vor dem Haus stehen! Selbstverständlich ist uns allen klar, dass Autos und ihre Haltung eine Belastung sind - fürs Klima und auch für das Familienbudget! Unsere Mobilität hat aber sehr viel mit unserer Lebensqualität zu tun und ist daher eine Notwendigkeit!

UNSERE MOBILITÄT: KOSTE ES WAS ES WOLLE?

Nehmen wir den KOSTENPUNKT ernst, dann kann E-Carsharing plötzlich auch für Menschen interessant werden, die bisher nichts damit anzufangen wussten.

Ebenso dürfen wir, wenn es um Mobilität in unserer Gemeinde geht, keinesfalls auf jene Menschen vergessen, die kein Fahrzeug zur Verfügung haben, oder z.B. aus Alters- oder

Krankheitsgründen nicht mobil sein können. Besonders auch für diese Gruppe ist das E-Auto-teilen sinnvoll.

WARUM UND FÜR WEN IST DAS E-CARSHARING EINE LÖSUNG?

- Wer kein Auto (aber einen Führerschein) besitzt, kann sich ganz unkompliziert stunden- oder tageweise ein E-Auto ausleihen.
- Wer mit seinem Auto bzw. Zweit- oder Drittwagen derzeit weniger als 12.000 km pro Jahr bzw. nicht täglich unterwegs ist, kann sich mit der E-Carsharing-Lösung Geld sparen.
- Wer ein E-Auto unter Alltagsbedingungen testen möchte, kann so besser entscheiden, ob das nächste Familienfahrzeug ein ‚Stromer‘ wird.

WIE IST DAS E-CARSHARING IN ROTHEAU/ESCHENAU GEPLANT?

- Spätestens im Frühjahr 2022 könnte je nach Interesse und Bedarf in Eschenau und Rotheau je ein E-Fahrzeug zur Verfügung stehen.
- Die Betankung würde mit Strom aus 100% erneuerbarer Energie erfolgen, und das Wiederaufladen der Batterien der E-Sharing-Autos an den Standplätzen im Gemeindegebiet kostenlos möglich sein.
- 1 Fahrzeug mit Anhängervorrichtung würde auch größere Transporte bewältigen (ein entsprechender Sharing-Anhänger soll hierfür auch zur Verfügung stehen).
- Wer sich als NutzerIn registriert, könnte über eine Buchungsplattform online oder telefonisch Fahrten reservieren.

INFORMATIONEN ZU FAHRTENDIENST & ZUSTELLSERVICE

Für die Fahrt zum Arzt, Bahnhof, Apotheke oder Veranstaltungen soll ein E-Fahrtendienst angeboten werden. Dieser ist natürlich einerseits dem Bedarf



anzupassen, andererseits stark abhängig von der Anzahl freiwilliger ChauffeurInnen. Für freiwillige Fahrer im Rahmen des Fahrtendienstes ist geplant, die geleisteten Stunden zu 100% als „Freistunden“ für das E-Carsharing zur Verfügung zu stellen.

FÜR WEN IST DER E-FAHRTENDIENST?

- Für PendlerInnen könnte ein Fahrtendienst als Zubringer zu den öffentlichen Verkehrsmitteln eingerichtet werden.
- Wer nicht mobil ist und Veranstaltungen oder den Arzt/Apotheke besuchen, oder Ausflüge unternehmen möchte, soll die Möglichkeit haben, den E-Fahrtendienst zu nutzen.
- VolksschülerInnen, die nach Unterrichts-/Betreuungsende keine öffentlichen Anbindungen haben.
- Ein Zustellservice für Produkte aus Eschenau soll es erleichtern, regionale Produkte zu beziehen und Personen den wöchentlichen Lebensmittel-Einkauf zu ermöglichen, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

WER STEHT HINTER DEM PROJEKT E-CARSHARING UND WIE GEHT ES WEITER?

In einer Arbeitsgruppe der Gemeinde, unter Mitwirkung des Vereins Biene und interessierter Personen wird das Projekt, entsprechend dem Ergebnis dieser Erhebung, vorbereitet.

Bis Mitte September erfolgt eine persönliche Kontaktaufnahme durch die Gemeinde, um Ihr Interesse abzufragen.

Bis Ende September werden die Ergebnisse gesammelt, aufbereitet und ein entsprechendes Modell entwickelt.

Am 2. Oktober 2021 wird im Rahmen des Eschenauer Nachhaltigkeitstages das Modell allen Interessierten vorgestellt.

Für Detailfragen stehen Ihnen gerne Franz Rybaczek oder Klemens Rybaczek vom Verein BIENE zur Verfügung.

Franz Rybaczek:

0664 48 38 262

Klemens Rybaczek:

0664 53 89 377

Verein BIENE, Braiten 5, 3153 Eschenau

Rechenbeispiel

Annahme Neukauf VW Golf mit Vollkasko-Versicherung (Stufe 0) 10 Jahre
Nutzung – 12.000 km pro Jahr

Berechnung Autokosten / Monat bei 10 Jahre Nutzung (je 12.000 km/Jahr) - VW-Golf				
	Einmalig	Jährlich	monatlich	
Anschaffung	€ 20 000,00			
Versicherung			€ 120,00	
Tanken (8l/100 km) - 1,2€/Liter		€ 1 152,00		
Service / Reparaturen		€ 250,00		Summe
monatlichen Kosten	€ 166,67	€ 116,83	€ 120,00	€ 403,50



Gonaus als LEADER-Obmann bestätigt

Hervorragend besucht war die Mitgliederversammlung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte in der Kirchberghalle. Coronabedingt etwas verspätet stand dabei die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Einen weiteren Themenschwerpunkt bildete die Vorbereitung für die neue Förderperiode, für die sich die Region mit einer überarbeiteten Entwicklungsstrategie und erneuerten Gemeinderatsbeschlüssen wieder bewerben will.

„Regionalentwicklung war immer eine besondere Leidenschaft von mir. Und das EU-Programm LEADER ist maßgeschneidert für den ländlichen Raum. Ich habe noch die Energie mich dieser Aufgabe zu widmen.“ Mit diesen Worten stellte sich der langjährige LEADER-Obmann Anton Gonaus erneut der Wahl zum Vorsitzenden der LEADER-Region Mostviertel-Mitte.

Das Wahlergebnis fiel schließlich einstimmig aus. Die anwesenden Mitglieder bestätigten Gonaus als Obmann und Bgm. DI Martin Leonhardsberger aus Mank als Obmann Stellvertreter. Bgm. Alois Kaiser trat nicht mehr zur Wahl an. Zum neuen 2. Obmann-Stellvertreter wurde Vize-Bgm. Mag. Manuel Aichberger aus Lilienfeld gewählt. Neu im Vorstand ist auch Bgm. Thomas Teubenbacher aus Mitterbach.

Mit einem Dirndltal-Präsentkorb bedankten sich die Vorsitzenden bei den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Bgm. Alois Kaiser und Bgm. a. D. Alfred Hinterecker. Hinterecker war seit Gründung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte 2007 bei mehr als 40. Vorstandssitzungen und 14 Mitgliederversammlungen als Finanzreferent für den LEADER-Verein ehrenamtlich tätig.

Beeindruckend war auch die Bilanz die Obmann Anton Gonaus und Geschäftsführerin Petra Scholze-Simmel präsentieren konnten. In der aktuellen Förderperiode wurden bei insgesamt 26 PAG-Sitzungen 75 Projekte behandelt, davon wurden in der Folge 65 Projekte beschlossen und bei der LEADER-Landesstelle eingereicht. Damit wird ein Fördervolumen von rund 3,6 Millionen Euro angesprochen, wovon wiederum 80% EU-Gelder sind.

Lobende Worte fand auch der Zweite Präsident des NÖ Landtages Bgm. Mag. Gerhard Karner in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Er hob die Stärken des LEADER-Programmes hervor, das die ideelle

und finanzielle Unterstützung der Europäischen Union direkt in die Regionen zu den Menschen bringt. Weiters sind die LEADER-Regionen starke Impulsgeber für die regionale Zusammenarbeit, die in den LEADER-Gremien sektorenübergreifend gelebt wird. LEADER-Projekte stärken lokale Strukturen und sind daher wichtige Haltegriffe in Krisenzeiten.

Um weiterhin von den Möglichkeiten des LEADER-Programmes profitieren zu können, ist heuer eine Überarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie notwendig. Die Gemeinden sind aufgefordert, Gemeinderatsbeschlüsse über den weiteren Verbleib in der LEADER-Region zu fassen. Das bundesweit zur Verfügung stehende Budget ist fixiert. Bewerben sich diesmal weniger Regionen oder Gemeinden, dann werden die Fördermittel auf die anderen Regionen aufgeteilt.

LEADER ist ein partizipatives Förderprogramm der EU zur Stärkung ländlicher Regionen. Zur LEADER-Region Mostviertel-Mitte gehören die Kleinregionen Melktal, Hoch6, Pielachtal – das Dirndltal, Traisen-Gölsental, GeMaPriMa und Schallaburg sowie einige weitere nicht kleinregional-organisierte Gemeinden der Bezirke Lilienfeld, Scheibbs und Melk. In Summe hat die Region 39 Mitgliedsgemeinden und knapp 81.000 Einwohner.

Kontakt für Rückfragen:

DI Petra Scholze-Simmel, LEADER-Region Mostviertel-Mitte leader@mostviertel-mitte.at, 02722/7309-29
www.mostviertel-mitte.at



Obmann Anton Gonaus und Obmann-Stv. Bgm. Martin Leonhardsberger bedanken sich beim ausscheidenden Vorstandsmitglied Bgm. Alois Kaiser © LEADER-Region Mostviertel-Mitte



Der Zweite Präsident des Landtags Bgm. Gerhard Karner und L-Abg. Doris Schmidl gratulieren dem neu gewählten Vorstand der LEADER-Region Mostviertel-Mitte. Am Foto v. l. n. r.: Bgm. Thomas Teubenbacher, L-Abg. Doris Schmidl, Bgm. Kurt Wittmann, VBgm. Manuel Aichberger, Obmann Anton Gonaus, GF Petra Scholze-Simmel, Bgm. Martin Leonhardsberger, Bgm. Thomas Vasku, Bgm. Manfred Roitner, NR-Abg. Bgm. Fritz Ofenauer, Zweiter Präsident Bgm. Gerhard Karner.

© LEADER-Region Mostviertel-Mitte

6. November 2021

Heckentag!

RGV

Regionale
Gehölzvermehrung

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

Heuer NEU!
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

- Online Bestellen**
1. Sept. bis 14. Oktober
- Liefern lassen**
Anfang bis Mitte November
- Abholen**
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

Foto: S. Maggiani, Grafik: ASBENTUSCHREIBER/AT

Pflanzaktion

für Hochstamm-Obstbäume

Mit Unterstützung
des Landes Niederösterreich



16. Juli bis 3. Oktober 2021

Nutzen Sie jetzt die Aktion für Obstbaumsets - gefördert durch das Land Niederösterreich.

Online Anmelde- und Bezahlssystem unter
www.gockl.at/pflanzaktion

HEUER:
BIENEN-
HOTELS
erhältlich!



Durch eine Zusammenarbeit der LEADER-Regionen Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße Niederösterreich, Mostviertel Mitte, Elsbeere-Wienerwald, Kamptal, Südliches Waldviertel Nibelungengau und der Verein GenussRegion Waldviertel Kriecherl

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



CHRONIK & GRATULATIONEN



GEMEINDE **ESCHENAU**
INFORMIERT

8

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT!



Emilia Steigenberger, geb. am 6. Juli 2021

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Johann Kriz, 80. Geburtstag
am 12. Juli 2021

Edith Höfner, 85. Geburtstag
am 19. Juli 2021

Theresia Hofecker, 80. Geburtstag
am 21. Juli 2021

Adolf Lee, 75. Geburtstag
am 28. Juli 2021

Alexander Albrecht, 75. Geburtstag
am 4. August 2021

Manfred Guschelbauer, 70. Geburtstag
am 17. August 2021



Maria Kopper, 100. Geburtstag
am 11. August 2021

HERZLICHE GRATULATION ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Franz und Aloisia Gruber
am 14. August 2021

Otto und Charlotte Gugler
am 19. August 2021



HERZLICHE GRATULATION UND VIEL ERFOLG!



Klemens Körner und Noah Buchner haben die Diplom- und Reifeprüfung an der HTL Karlstein im Fachbereich Mechatronik abgeschlossen.

STERBEFÄLLE

DI Franz Anderle
am 27. Juli 2021

Josef Renz
am 2. August 2021

**Unsere herzlichste
Anteilnahme!**





FRAGEBOGEN

Bei Interesse bitte den Fragebogen ausgefüllt an das Gemeindeamt retournieren, ansonsten erfolgt bis Mitte September eine persönliche Kontaktaufnahme durch die Gemeinde, um Ihr Interesse abzufragen.

Das Formular ist auch online unter www.eschenau.at/e-car ausfüllbar.

Name und Adresse:

Wie viele Personen im Haushalt haben Interesse am E-Carsharing (ab wann)?

Wie viele Personen (inkl. Alter) im Haushalt haben Interesse, den E-Fahrtendienst zu nutzen?

Wie viele Personen im Haushalt haben Interesse als freiwillige Fahrer beim E-Fahrtendienst mitzumachen?

(geleistete Stunden werden als „Freistunden“ im E-Carsharing vergütet)

Hat Ihr Haushalt Interesse an einem Zustelldienst für Produkte aus Eschenau?

Sonstige Anmerkungen: